

Ausschreibung

Achtung: Diese Ausschreibung richtet sich nur an Studierende und Promovierende der Goethe-Universität.

Luhmann für alle!

Workshop vom 9.-12. April 2024 an Università degli Studi di Napoli Federico II, im Rahmen des Laboratoire européen „Faire société/Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ zwischen der EHESS Paris/Centre Georg Simmel, der Goethe-Universität und dem Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales IFRA-SHS Frankfurt

Als Niklas Luhmann 1969 auf den Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Bielefeld berufen wurde, bat man ihn, seine Forschungsprojekte anzugeben. Seine Antwort: „Theorie der Gesellschaft, Dauer: 30 Jahre, Kosten: keine“. Luhmann zu lesen bedeutet Arbeit, manchmal ziemlich viel Arbeit. Denn die Theorie sozialer Systeme, der er sein ganzes wissenschaftliches Leben widmete, beruht auf einem begrifflichen Gerüst, das sich nicht von selbst versteht. So müssen Begriffe wie „Autopoiesis“, „doppelte Kontingenz“, „operative Geschlossenheit“ oder „strukturelle Kopplung“ in ein Denksystem eingeordnet werden, das sich kaum mit anderen Vorschlägen desselben Typs vereinbaren lässt. Im Gegenzug erhält der Leser – oder die Leserin – Zugang zu einem immer wieder von feinem Humor gespickten und faszinierenden intellektuellen Universum, das reich an zahlreichen originellen Beobachtungen über die Gesellschaft ist und nichts weniger als eine theoretische Erklärung der modernen Welt in ihrer Gesamtheit bieten will, einschließlich ihrer historischen Entwicklung.

Der Workshop will Master-Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden, die sich für Luhmanns Werk interessieren oder es in ihrer eigenen Arbeit bereits anwenden, die Möglichkeit geben, gemeinsam mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern zu diskutieren. Er wird Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Frankreich, Deutschland und Italien zusammenführen und an der Universität Federico II Neapel stattfinden (Beginn am 9. April um 17 Uhr, Abreise am 12. April nach dem Frühstück). Erwartet wird ein eigener Vortrag von etwa 20 Minuten, in dem zum Beispiel Lektüreerfahrungen mit Luhmanns Werk oder die eigenen Forschungen im Licht der Theorie sozialer Systeme luhmannscher Prägung thematisiert werden können.

Arbeitssprachen des Workshops sind Französisch, Deutsch und Italienisch – (passive) Kenntnisse in mindestens zwei dieser Sprachen sind wünschenswert. Jeder Beitrag soll von einer PowerPoint-Präsentation begleitet werden, die in einer anderen als der Sprache des Vortrags

oder in Englisch gehalten ist. Die Kosten der Teilnahme werden im Rahmen des laboratoire européen übernommen (Unterkunft und Pauschale für die Reisekosten).

Bewerbungen (Kurzlebenslauf sowie Vorschlag für einen eigenen Vortrag, etwa 250 Wörter) bitte **bis zum 15. Februar 2024** an folgende Adresse schicken: falk.bretschneider@institutfrancais.de.